



Die begehrte Statue wird in sechs Kategorien verliehen.

(Weihbold)

Digitale Mitarbeiterschulung und tägliches Kräuterkennen

Digitalos: Bewerbungen für den Digitalpreis sind bis 7. Oktober in fünf Kategorien möglich – eine Jury kürt die Sieger

LINZ. Die Anmeldephase für den Digitalos, den größten Digitalpreis des Landes, ist in vollem Gange: Bis 7. Oktober können sich heimische Unternehmen unter **digitalos.at** in folgenden Kategorien bewerben – digitale Start-ups, digitale Persönlichkeit, digitales Projekt, digitale Transformation. Jene Frau, die durch ihre Leistungen hervorsticht, wird als „Digitalia“ ausgezeichnet.

Zahlreiche Unternehmen haben bereits ihre Chance genutzt und sich beworben, zum Beispiel die **Digital Blocks GmbH** aus Schörfling am Attersee. Das von Josef Zauner und Julian Mehlig geführte Unternehmen hilft Geschäftsführern von Handwerksunternehmen, ihren Betrieb mit 50 Prozent weniger Zeiteinsatz zu leiten und neue Mitarbeiter und Lehrlinge zu finden. Mit ihrem Projekt „Digitale Unterweisung“ haben sie das analoge Thema Mitarbeiterunterweisungen aufgebrochen. Da gemeinsame Präsenzs Schulungen für Mitarbeiter, die viel auf Baustellen arbeiten, schwierig sind, konsumieren sie die Inhalte per Video, machen online eine Wissensüberprüfung und bekommen das Zertifikat per Mail. „Digital Blocks“ hat sich in der Kategorie „Digitales Projekt“ beworben.



Julian Mehlig (l.), Josef Zauner von Digital Blocks; Adelheid Brunner; BMD-Akademie-Leiter Roland Beranek

(Werk, priv., Bota)

Seit mehr als zehn Jahren schreibt **Adelheid Brunner** beinahe täglich Texte auf ihrer Facebook-Seite „Altes Wissen“. Sie beschreibt die Wirkweise heimischer Heilpflanzen, erzählt von Bräuchen und hilft Menschen, sich wieder der Natur zuzuwenden. Ihre Seite hat knapp 130.000 Abonnenten, sie ist auch auf YouTube präsent. Brunner hat sich als „Digitale Persönlichkeit“ beworben.

Digitale Ausbildungen

Das Geschäftsmodell der **BMD Akademie** des Steyrer Software-Anbieters hat sich durch Lockdowns und Homeoffice geändert. Die Akzeptanz von Online-Schulungen sowie -Ausbildungen hat von einem Tag auf den anderen einen unerwarteten Schub erhalten. Die BMD Akademie nutzte die Gunst der Stunde. Online angeboten wird etwa die Ausbildung zum Personalverrechner sowie zum Buchhalter. Damit will man etwa auch Menschen mit Betreuungspflichten entgegenkommen. BMD hat sich für die Kategorie „Digitale Transformation“ beworben: Hier können Betriebe einreichen, die ein analoges in ein digitales Geschäftsmodell gewandelt haben.

Die Preisverleihung findet am 16. November in der Linzer Tabakfabrik statt. Alle Bewerber sind dazu eingeladen.

Die Preisverleihung findet am 16. November in der Linzer Tabakfabrik statt. Alle Bewerber sind dazu eingeladen.